



Reiseführer

Stockholm

Von Wasser umgeben



Mit  **ADAC Top Tipps und**
 **ADAC Empfehlungen**

**MIT ADAC
QUICKFINDER**





Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Gamla stan – die Altstadt	16
---------------------------------	----

1 Stortorget	18
2 Nobel Prize Museum	18
3 Sankt Göran och draken	20
4 Brända tomten	21
5 Tyska kyrkan	21
6 Tyska brunnsplan	22
7 Tyska stallplan	23
8 Mårten Trotzigs gränd	23
9 Postmuseum	25
10 Riddarholmskyrkan	26
11 Storkyrkan	27
12 Kungliga slottet 	30
13 Riksdag	36
14 Medeltidsmuseet	36

Am Abend/Übernachten	38/39
----------------------------	-------

Norrmalm, Skeppsholmen und der Norden	40
---------------------------------------------	----

15 Stadshuset	42
16 Hemlös räv	44
17 Dansmuseet	44
18 Medelhavsmuseet	45
19 Kungliga Operan	47
20 Nationalmuseum	49

21 Moderna Museet	50
22 ArkDes	50
23 Raoul Wallenberg Monument	51
24 Berzelii park	52
25 Hallwylska museet	53
26 Kristallvertikalaccent	54
27 Konserthuset	55
28 Strindbergsmuseet	56
29 Sven-Harrys konstmuseum	57
30 Vasaparken	58
31 Astrid Lindgrens Hem	58
32 Observatorielunden	60
33 Stockholms stadsbiblioteket	61
34 Carl Eldhs Ateljémuseum	61

Am Abend/Übernachten	62/63
----------------------------	-------

Östermalm	64
-----------------	----

35 Kungliga Dramatiska Teatern (Dramaten)	66
36 Scenkonstmuseet	66
37 Armémuseum	67
38 Östermalms saluhall	68
39 Kungliga biblioteket	70
40 Humlegården	71
41 Historiska museet	72
42 Tekniska museet	73

Am Abend/Übernachten	74/75
----------------------------	-------


Djurgården	76
------------------	----

43 Museen am Djurgårdsvägen 	78
44 Skansen	86
45 Rosendals slott	88

46	Thielska Galleriet	88
47	Prins Eugens Waldemarsudde	89
48	Gröna Lund	90
	Am Abend/Übernachten	91

	Södermalm	92
49	Katarinahissen	94
50	Stadsmuseet	95
51	Bellmanhuset	97
52	Mosebacke torg	98
53	Katarina kyrka	99
54	Fotografiska	100
55	Ivar Los park	101
56	Monteliusvägen	102
57	Långholmen	102
	Am Abend/Übernachten	104/105

	Großraum Stockholm	106
58	Ericsson Globe	108
59	Millesgården	110
60	Hagaparken	112
61	Filmstaden	115
62	Drottningholm	116
63	Gripsholm	119
	Übernachten	121

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

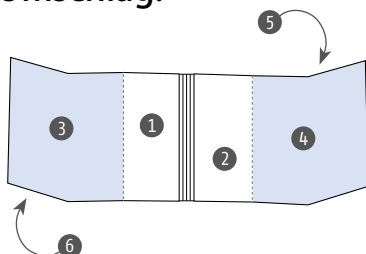
Service

Stockholm von A-Z	122
--------------------------	-----

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



ADAC Top Tipps: Vordere Umschlagklappe, innen **1**

ADAC Empfehlungen: Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Altstadt: Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Stadtgebiet: Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Verkehrslinienplan: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Stockholm: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Die kühle Schöne im hohen Norden

Prachtvolle Bauwerke und Plätze, verwinkelte Gassen, viel Grün und von Wasser umgeben – Stockholm gleicht einem Gesamtkunstwerk



Stockholms wunderschöne Altstadt ist von allen Seiten von Wasser umgeben

So kühl ist sie eigentlich gar nicht, die Schwedenmetropole. Sieht man von den Temperaturen im Winter einmal ab. Im Gegenteil, sie hat sehr viel Atmosphäre und Charme. Ihre Einwohner sind weltoffen, freundlich und heißen jeden willkommen. Es ist fast unmöglich, sich nicht auf den ersten Blick in diese Stadt zu verlieben. Je mehr man sie erforscht, desto mehr liebt man sie. Um sie in all ihrer Vielfalt

zu erkunden, ist viel »Island-Hopping« vonnöten, denn Schwedens »schwimmende« Hauptstadt erstreckt sich über 14 Inseln, die durch über 50 Brücken miteinander verbunden sind. Doch wo beginnen?

Vom Vorposten zur Handelsstadt

Ein guter Ausgangspunkt ist Gamla stan auf der Insel Stadsholmen, die zusammen mit den beiden kleineren

Inseln Riddarholmen und Helgeandsholmen die Altstadt bildet. Und hier erhalten Sie auch gleich Ihre erste Schwedischlektion: »Holmen« bedeutet übersetzt Inselchen, »Gamla« alt und »Stan« Stadt. Hier war es, wo König Birger Jarl um 1250/52 Stockholm gründete bzw. aufgrund der strategisch günstigen Lage zwischen Ostsee und



aus dem Gassenlabyrinth herausragt. Viele Plätze und Gassen rings um die Kirche beginnen mit »Tyska« (deutsch), was an die einstige Präsenz der Hanse erinnert. Unter König Magnus Ladulås, Birger Jarls Sohn, hatte sich Stockholm im letzten Drittel des 13. J.h dank der Verträge mit der Hansestadt Lübeck zu einer wichtigen Handelsstadt entwickelt. Vier Jahrhunderte lang kontrollierte die Hanse den schwedischen Überseehandel. Fast die Hälfte der Stockholmer Bürgerschaft bestand zu jener Zeit aus Deutschen.

Am Rand der Altstadt steht das königliche Schloss, das mit seinen über

Traditionelles Schweden im Freilichtmuseum Skansen (unten) – Stockholms Wahrzeichen, das Rathaus (ganz unten)



Mälaren einen Handelsposten errichtete. Zentrum ist der Stortorget, ältester Platz der Stadt, um den sich prachtvolle Giebelhäuser, zahlreiche Bars und Cafés sowie die Alte Börse, die das Nobel-Museum beherbergt, gruppieren (»Stor« = groß, »Torget« = Platz). Höchstes Gebäude der Altstadt ist die deutsche Kirche St. Gertrud (Tyska kyrkan), die mit ihrem 96 m hohen grünen Turm wie ein Orientierungspunkt



Das will ich erleben

Stockholm, das sind Brücken, imposante Gebäude mit prachtvollen Fassaden, Giebeln und Türmchen, Skulpturengärten, eine kosmopolitische Restaurantlandschaft, gemütliche Coffeeshops und Cafés, Museen von Weltformat, aufregende Stadttouren, lange Shoppingmeilen, ein pulsierendes Nachtleben, der glitzernde Mälaren und die Schären in der Ostsee. Und für Design-Enthusiasten – ob Mode, Möbel, Glas, Keramik, Porzellan oder Wohnaccessoires – ist Schwedens Hauptstadt geradezu ein Paradies! Langweilig wird es bei einem Besuch der Schwedenmetropole bestimmt nicht!



15

Fantastische Ausblicke

An herrlichen Aussichtspunkten mangelt es in der schwedischen Hauptstadt nicht. Zugegeben, die meisten liegen zwar im hügeligen Stadtteil Södermalm, aber dort bietet sich tatsächlich die schönste Postkartenansicht auf Stockholms Altstadt und die City. Und wie sieht Södermalm von der anderen Seite gesehen aus? Das verrät der Aufstieg auf den Turm des Stadshuset, des Rathauses.

- | | | |
|-----------|-----------------------------------------------|-----|
| 15 | Stadshuset | 42 |
| | <i>365 Stufen zum Rundumblick</i> | |
| 49 | Katarinahissen | 94 |
| | <i>Sicht auf Gamla stan aus luftiger Höhe</i> | |
| 56 | Monteliusvägen | 102 |
| | <i>Romantischer Weg mit Traumblick</i> | |



27

Glanzlichter der Architektur

Die Palette der Architekturstile in Stockholm ist riesig. Verteilt über die Inseln finden Sie Bauten im gustavianischen Stil, Jugendstil, der schwedischen Nationalromantik, im Klassizismus und Neoklassizismus, bis hin zu supermodernen Gebäuden wie dem kugelrunden Ericsson Globe.

- | | | |
|-----------|------------------------------------------------------------|-----|
| 27 | Konserthuset | 55 |
| | <i>Neoklassizistisches Meisterwerk in Blau</i> | |
| 33 | Stockholms stadsbiblioteket | 61 |
| | <i>Zylinderförmiger Lesesaal mit hoher Rotundengalerie</i> | |
| 35 | Kungliga Dramatiska Teatern | 66 |
| | <i>Schönstes Jugendstilgebäude der Stadt</i> | |
| 58 | Ericsson Globe | 108 |
| | <i>Größtes sphärisches Gebäude der Welt</i> | |

Moderne Kunst und Alte Meister

Stockholms Museumslandschaft ist breit gefächert und hält für jeden etwas bereit, seien es große Meister vergangener Jahrhunderte, zeitgenössische Kunstströmungen, Bildhauerkunst im Freien oder fotografische Werke.

- 20 Nationalmuseum** 49
Kunst vom 16. bis ins 20. Jh., von Rubens bis Picasso
- 21 Moderna Museet** 50
Nordische und internationale zeitgenössische Kunst
- 54 Fotografiska** 100
Zentrum für zeitgenössische Fotografie
- 59 Millesgården** 110
Kunstmuseum und Skulpturenpark vom Feinsten



Stockholm kulinarisch

Rund 1000 Restaurants gibt es in der Stadt, die Auswahl an kulinarischen Höhepunkten ist entsprechend groß. Köttbullar, Fisch, internationale, vegetarische oder vegane Gerichte? Sie haben die Qual der Wahl und können sich sogar das Essen des Nobelpreisbanketts servieren lassen.

- 15 Stadshuskällaren** 43
Essen wie die Nobelpreisträger
- 20 Rutabaga** 50
Sternekoch Mathias Dahlgren kann auch fleischlos
- 38 Östermalms saluhall** 68
Ein Fest für alle Sinne



Lebendige Musikszene

In Sachen Musik ist Stockholm ein Hotspot. Wussten Sie, dass Schweden nach den USA und England der drittgrößte Exporteur englischsprachiger Musik ist? Egal, welches Genre Sie mögen, Sie finden fast an allen Tagen der Woche eine Kneipe, einen Club oder eine Konzerthalle, in der die Musik gespielt wird, die Sie mögen.

- 19 Kungliga Operan** 47
Absolutes Muss für Klassikfans
- 27 Konserthuset** 55
Das Stammhaus der Stockholmer Philharmoniker
- Fasching** 62
Livemusik an allen Wochentagen



Gamla stan – die Altstadt

In dem Labyrinth verzweigter mittelalterlicher Gassen rund um den Stortorget liegen die Fundamente Stockholms



Als König Birger Jarl Stockholm Mitte des 13. Jh. als Handelsposten gründete, ahnte er nicht, wie rasant sich der Ort entwickeln würde. Unter seinem Sohn Magnus galt Stockholm 1289 als die bevölkerungsreichste Stadt Schwedens. Dieser hatte Verträge mit der Hanse geschlossen, die jahrhundertlang den schwedischen Überseehandel kontrollierte. Als Folge siedelten sich in jener Zeit viele Deutsche in Stockholm an. Bis heute zeigt sich das deutsche Erbe fast überall in Gamla stan, besonders in den Gassen und Plätzen rings um die Tyska kyrkan (Deutsche Kirche).

Zentrum der überwiegend autofreien Altstadt ist der Stortorget, von dem zahlreiche Gassen in alle Richtungen abgehen. Hauptstraße ist die lange Flaniermeile Västerlånggatan mit zahlreichen Restaurants und Souvenirshops. Die weiter östlich verlaufende Österlånggatan und ihre Seitengassen sind gespickt mit kleinen Kuriositätenläden und gemütlichen Cafés. In der

Myntgatan, Richtung Riddarholmen, steht das prachtvolle Riddarhuset (Ritterhaus), das Mitte des 17. Jh. als Versammlungsort für den schwedischen Adel gebaut wurde und noch immer als solcher genutzt wird. Jedes dritte Jahr hält der schwedische Adel hier eine festliche Versammlung ab.

In diesem Kapitel:

1 Stortorget	18
2 Nobel Prize Museum	18
3 Sankt Göran och draken	20
4 Brända tomten	21
5 Tyska kyrkan	21
6 Tyska brunnsplan	22
7 Tyska stallplan	23
8 Mårten Trotzigs gränd	23
9 Postmuseum	25
10 Riddarholmskyrkan	26
11 Storkyrkan	27
12 Kungliga slottet	30
13 Riksdag	36
14 Medeltidsmuseet	36
Am Abend/Übernachten	38/39

ADAC Top Tipps:

1 Nobel Prize Museum | Museum |

Das interaktive Museum informiert auf Bildschirmen, Schautafeln und Schaukästen über den Nobelpreisstifter Alfred Nobel und die Nobelpreisprieger seit 1901. 18



2 Kungliga slottet | Schloss |

Mit über 600 Zimmern ist der offizielle Amtssitz des Königs eines der größten Schlösser Europas. Es wird bis heute für Staatsempfänge und Repräsentationszwecke genutzt. 30

ADAC Empfehlungen:

1 Stortorget | Platz |

Geschichtsträchtiges Zentrum der Altstadt. Früher Markt und Pranger, heute Tummelplatz von Touristen. 18

2 Tyska stallplan | Platz |

Der Platz mit der Skulptur von Ivar Johnsson ist einer der idyllischsten und ruhigsten Orte der Altstadt. 23

3 Den Gyldene Freden | Restaurant |

Das 1722 gegründete Restaurant gehört der Schwedischen Akademie und serviert nordische Klassiker. 23

4 Mårten Trotzigs gränd | Gasse |

Schmäler geht's nicht! An der engsten Stelle misst die zum großen Teil über Treppen führende Gasse gerade einmal 90 Zentimeter. 23

5 The Cosy Café | Café |

Kaffee, Kuchen, Smörgåsar und Salate in urgemütlichem Ambiente an riesigen Fenstern mit Blick auf die Stora Nygatan. 25

6 Naturbageriet Sattva | Bäckereicafé |

Vegane Zimtschnecken und andere süße und deftige ei- und milchfreie Leckereien sowie Kaffee- und Teespezialitäten. 35

7 Victory Hotel | Hotel |

Übernachten inmitten einer beeindruckenden Sammlung maritimer Antiquitäten in einem historischen Gebäude aus dem 17. Jh. 39

12 Kungliga slottet

Das Schloss war einst die königliche Residenz in Stockholm



Die Nordfassade des Stockholmer Schlosses vom Norrström aus gesehen



Information

- T 13, 14, 17, 18, 19 Gamla stan
- Slottsbacken 1, www.kungligaslotten.se, Mai–Mitte Sept. tgl. 10–17, Okt.–April Di–So 10–16 Uhr, bei offiziellen Anlässen geschlossen. 160 SEK, erm. 80 SEK, der Eintritt in die Museen ist inkl.
- Parken: Parkhaus »P-hus« Slottsbacken, Slottsbacken 6, 85 SEK pro Std.



Rund um den Arbeitsplatz des Königs gibt es allerhand zu sehen

Wo beginnen bei diesen Dimensionen? Treppe rechts oder links? Die Zimmerfluchten in der ersten Etage

links führen zu den 14 prachtvollen Bernadotte-Gemächern, die als Wohnung für König Adolf Fredrik und Gemahlin Luise Ulrike (Ulrike von Preußen) eingerichtet wurden und zuletzt im frühen 20. Jh. bewohnt waren. Heute dienen die Räume als feierlicher Rahmen für Audienzen und Medaillenverleihungen. Zu den Höhepunkten gehören der Säulensaal, unter Adolf Fredrik Speisesaal, der opulente Viktoriasalon mit gigantischen Kronleuchtern, das Schreibzimmer von Oskar II. und die Bernadotte-Galerie. Die nicht minder prächtige Gästewohnung wird seit 1870 für Staatsbesuche genutzt und vor der

Plan
S.32

Ankunft der jeweiligen Staatsoberhäupter mit Teppichen, Seidenvorhängen und Blumenarrangements aufgemöbelt. Für Besucher ist das Betreten der Räume dann selbstverständlich tabu. Wie sonst auch die Teile des Schlosses, in denen sich die Büros und Privaträume der Königsfamilie befinden, die selbst seit 1982 auf Schloss Drottningholm wohnt.

Die Bankettsäle im Bankettgeschoss werden vom Reichstag für Galadinen, Kabinetts- und Staatsratssitzungen genutzt, der große Ballsaal des Schlosses für Empfänge. Modernster Raum und zugleich eines der Highlights ist das Jubiläumszimmer Carls

XVI. Gustaf, ein Geschenk des Reichstags und der Regierung zur Feier des 25. Thronjubiläums 1998.

Das jetzige Schloss entstand zwischen 1697 und 1760 nach den Plänen des Architekten Nicodemus Tessin, wurde mit dem Einzug des Königspaares Adolf Fredrik und Luise Ulrike 1754 eingeweiht, war aber erst 1760 vollkommen fertig und eingerichtet. Teil des gigantischen Baus sind die Schlosskirche, in der Prinzessin Madeleine und zuletzt ihr Bruder Carl Philip vor den Traualtar traten, der Reichssaal mit Königin Christinas Silberthron, die Schatzkammer mit den Krönungsinsignien und dem Reichsschwert von Gustav Vasa, das Museum Tre Kronor mit der Geschichte des alten Schlosses und das Antikemuseum Gustavs III.



Sehenswert

a

Wachablösung

| Parade |

Mit viel Pomp, Marschmusik und lauten Kommandos vollzieht die blau uniformierte königliche Leibgarde (»Svea livgarde«) allmorgendlich ihre Wachablösung im äußeren Schlosshof. Manchmal wechselt sich die zackige Marschmusik mit Melodien aus diversen ABBA-Songs ab.

■ Mo–Sa 12.15, So 13.15 Uhr, im Winter nur Mi und Sa

b

Rikssalen

| Prunksaal |

Der prunkvolle Reichssaal war früher Schauplatz für Krönungen, wird heute



aber nur noch gelegentlich für offizielle Zeremonien genutzt. So wurde hier beispielsweise die Großjährigkeit von Kronprinzessin Victoria gefeiert. Bis 1975 eröffnete der König in dem Saal jährlich den Reichstag, was heute allerdings im Reichstagsgebäude stattfindet. In der Vergangenheit wurden hier diverse Könige gekrönt. Beachtung verdient vor allem der prachtvolle Silberthron von Königin Christina, der 1650 in Augsburg angefertigt wurde.

c Gästeetage

| Offizielle Gemächer |

Seit den 1870er-Jahren werden in der »Gästvåningen« (Gästeetage) Staatsoberhäupter untergebracht, die in Schweden auf Staatsbesuch sind. Das große, rund 500 m² große Apartment wurde um 1760 für Fredrik Adolf, den Bruder Gustavs III. eingerichtet. Die Möbel und das Dekor stammen noch aus den Originaltagen. Wenn die hohen Gäste hier logieren, was etwa zweimal im Jahr vorkommt, müssen Besucher draußen bleiben.

d Bernadotte-Galerie

| Ahnengalerie |

Die Wände schmücken Gemälde mit Porträts von Mitgliedern der königlichen Familie der vergangenen zwei Jahrhunderte. Der erste König aus dem Hause Bernadotte war Jean-Baptiste Bernadotte, der 1818 als Karl XIV. Johann den schwedischen Thron bestieg. Nachdem der letzte König, Karl XIII., kinderlos geblieben war und es im eigenen Land auch sonst keinen Nachfolger in der königlichen Verwandtschaft gab, wurde Jean-Baptiste mit dem Einverständnis Napoleons 1810 vom schwedischen Reichstag zum Kronprinzen gewählt, nachdem er zuvor von Karl XIII. adoptiert worden war.

Ein Hingucker ist das Jubiläumszimmer, das zum 25. Thronjubiläum von König Carl XVI. Gustaf gestaltet wurde. Hier hängen abstrakte Gemälde und moderne Porträts des Königspaares, die Möbel sind schlicht und nicht verschnörkelt, und auf Kronleuchter wird verzichtet.

e Museum Tre Kronor

| Museum |

Dort, wo das Schloss heute steht, ließ Stadtgründer Birger Jarl Mitte des 13. Jh. die Burganlage Tre Kronor (»Drei Kronen«) errichten, die 1697 bei einem Brand zerstört wurde. Anhand eines Modells der Burg, von Ausstellungstücken sowie Bildern wird die Geschichte von Tre Kronor erzählt. Tre Kronor heißt übrigens auch das Reichswappen, das auf blauem Hintergrund drei goldene Kronen abbildet.

f Gustav III:s antikmuseum

| Museum |

König Gustav III. war leidenschaftlicher Kunstsammler. Ganz besonders hatten

es ihm während seiner Italienreise 1783/84 antike Skulpturen angetan. 200 Büsten und Skulpturen erwarb er in Italien und ließ sie per Schiff nach Schweden bringen. Viele sind im Antikmuseum ausgestellt. Das 1794 eröffnete Museum gehört zu den ältesten Museen Europas und ist das älteste öffentliche Kunstmuseum Schwedens.

■ Mai–Sept. tgl. 10–17 Uhr

g Livrustkammaren

| Ausstellung |

Das Museum geht zurück auf Gustav II. Adolf, den sechsten König aus dem Hause Vasa, der 1628 den Befehl gab, dass alle seine Gewänder und Utensilien zum ewigen Geden-

Im Blickpunkt**Christina von Schweden – selbstbestimmte Königin**

Auf Wunsch ihres früh verstorbenen Vaters Gustav II. Adolf, dem ein Thronfolger versagt geblieben war, wurde Christina Vasa (1626–89) als Kronprinz ausgebildet. Sie trug gerne Hosen, Stiefel und Männerperücken. Sie ritt und jagte und verbrachte ihre Nächte mit ihren Mathematik- und Philosophiebüchern. Als sie an ihrem 18. Geburtstag, am 18. Dezember 1644, die Regierungsgeschäfte übernahm (gekrönt wurde sie erst 1650), hätte sie ihren Vetter Karl Gustav heiraten sollen, aber sie lehnte zeit ihres Lebens eine Ehe ab. Weder wollte sie einem Mann gehorchen, noch ihm Kinder gebären, sondern stattdessen selbstbestimmt leben. Christina investierte in Bibliotheken, Münzen und Gemälde und unterstützte Gelehrte und das Theater. Man war mit ihrer Regentschaft nicht zufrieden, da sie mehr Zeit mit ihren ausländischen Freunden und im Theater verbrachte als auf dem Thron, zu viel Geld verschwendete und Krongut verkaufte und verpfändete. 1654 dankte sie mit dem Satz »Die Freiheit ist den Verzicht auf ein Königreich wert« ab und überließ die Krone ihrem Vetter Karl Gustav. Aus Protest gegen das protestantische Schweden konvertierte sie zum Katholizismus und zog nach Rom. Mit der Hilfe Frankreichs wollte sie 1656 die Krone Neapels, aber daraus wurde nichts. Statt Königin von Neapel zu werden, widmete sie sich nun der Kunst und eröffnete 1671 das erste öffentliche Theater der Stadt Rom, an dem erstmals auch Frauen Rollen erhielten. Als Christina 1689 starb, wurde sie in den Vatikanischen Grotten im Petersdom bestattet.

Festivals und Events

April

Walpurgisnacht (Valborgsmässo-afton, 30. April) – Gesang und prächtige Feuer im Freilichtmuseum Skansen (www.skansen.se/en/valborg-på-skansen).

Juni

Stockholm-Marathon (Anfang Juni) – Skandinaviens größter Marathon führt von Östermalm ins Stockholmer Olympiastadion (www.stockholm-marathon.se).

Smaka på Stockholm (The Taste of Stockholm, 1. Juniwoche) – Fünftägiges Food-Festival im Kungsträdgården in Norrmalm (www.smaka-pa-stockholm.se).



Stockholm Jazz Festival

Mittsommer (Samstag zw. 20. und 26. Juni) – Das wichtigste Sommer-Event in Schweden für den längsten Tag des Jahres wird auch in Stockholm groß gefeiert.

Juli / August

Stockholm Pride (Ende Juli) – Buntes, zehntägiges LGBT-Festival. Höhepunkt ist die Pride Parade durch die City (www.stockholmpride.org).

Kulturfestivalen (Mitte August) – Fünf Tage Musik, Tanz und Theater mit Künstlern aus aller Welt (<https://kulturfestivalen.stockholm.se>).

Östersjöfestivalen (Ende August) – Festival klassischer Musik mit Orchestern und Chören aus dem Ostseeraum (www.balticseafestival.com).

Midnattsloppet (Mitte August) – 10 km langer Mitternachtslauf durch Södermalm (www.midnattsloppet.com).

Oktober

Stockholm Jazz Festival (Mitte Oktober) – Schwedische und internationale Stars der Jazz- und Blues-Szene treten während des zehntägigen Festivals auf verschiedenen Bühnen der Stadt auf (www.stockholmjazz.com).

November

Stockholm Filmfestival (Anfang / Mitte November) – Das zwölfwältige Festival präsentiert Filme internationaler Filmemacher, Hauptpreis ist Bronshästen, das »Bronzene Pferd« (www.stockholmfilmfestival.se).

Dezember

Traditioneller Weihnachtsmarkt (Julmarknad, bis Anfang Januar) – Stockholms schönster Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Skansen findet seit 1903 statt (www.skansen.se/en/julmarknad-på-skansen).

Lucia-Fest (13. Dezember) – Weiß gekleidete Mädchen mit einer Lichtkrone aus Kerzen erleuchten die Dunkelheit des Stockholmer Winters.

Information

Stockholm Visitor Center

■ Kulturhuset, Sergels Torg 3-5, Tel. 08/ 50 82 85 08, www.visitstockholm.com, Mo–Fr 9–18, Sa 9–16, So 10–16 Uhr

Allgemeine Informationen bietet **Visit Sweden**: www.visitsweden.de.

Klima und beste Reisezeit

Das Klima in Stockholm ist kontinental-feucht, und im Winter schneit es häufig. Der Sommer ist kurz, aber intensiv und vor allem im Schärengarten sehr schön. Am längsten sind die Tage im Juni, und es ist relativ trocken. Die meisten **Niederschläge** fallen im August und Dezember, die regenärmsten Monate sind Februar bis Mai. Eine gute Reisezeit sind auch der September und Oktober. Spaziergänge in den Stockholmer Parks und im Djurgården sind dann einfach wunderschön.

Klimatabelle Stockholm

Monat	Luft (°C) (min./max.)	Sonne (h/Tag)	Regen- tage
Jan.	-2/2	3	17
Feb.	-3/2	2	13
März	-1/5	3	12
April	3/11	5	13
Mai	8/16	9	11
Juni	11/20	14	13
Juli	14/22	16	14
Aug.	14/21	16	14
Sept.	11/18	14	15
Okt.	7/12	12	16
Nov.	3/7	8	16
Dez.	1/4	5	17

Nachtleben

Die Gegend um den Stureplan und vor allem Södermalm sind die Zentren des Nachtlebens. Ausgetipps finden Sie auf den S. 38, 62, 74 und 104.

Stockholm ist eine offene, tolerante Stadt, in der auch die LGBT-Szene ihren festen Platz hat. Tipps hierzu auf www.visitstockholm.com, Sucheingabe »LGBT.«

Notfall

Wählen Sie in Notfällen immer die gebührenfreie **Notrufnummer 112**. Unter dieser Nummer erhalten Sie Hilfe von Ärzten, Polizei oder Feuerwehr. ADAC-Mitglieder können in Notfällen auch rund um die Uhr den **Auslandsnotruf des ADAC** unter Tel. +49/89/222222 kontaktieren. Falls notwendig, vermittelt der ADAC auch Dolmetscher.

Öffnungszeiten

In Schweden gibt es keine gesetzlichen Ladenöffnungszeiten. An welchen Tagen und wie lange ein Geschäft geöffnet ist, entscheiden die Betreiber selbst. **Kerngeschäftszeiten** sind Mo–Fr 10–18, Sa bis 14 Uhr (s. dazu auch S. 126).

Post

Postämter gibt es in Stockholm nicht mehr. **Briefmarken** werden in ICA-Supermärkten, in Souvenirshops mit Ansichtskarten und an Tankstellen verkauft. **Briefkästen** sind gelb. Für Sendungen innerhalb der Region gibt es auch blaue Briefkästen. Ein Brief oder eine Postkarte ins Ausland kostet 21 SEK.



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-532-6

adac.de/reisefuehrer

